

„zu lange dauert! Denn ich soll meiner Mutter  
 „den Korb voll Krapsen holen: sie friegt den  
 „Nachmittag Kaffeegäste; und da hat sie mir ge-  
 „sagt, ich sollte fein nicht zu lange außen bleiben.“

„I! das wird auch lange dauern! Weißt  
 „Du nicht, wie geschwind es mit unserem Bißchen  
 „Bleigießen geht?“ antwortete Willibald.

Nun faßten sich beide Knaben an den Hän-  
 den, und bewegten ihre Füße so schnell, daß man  
 nicht unterscheiden konnte, ob sie zwei oder zehn  
 Beine hatten.

„Also eine Glocke wird aus Eis gegossen?“  
 schnaufte Ottomar wieder. „Was wollen sie denn  
 „damit machen?“

„Nach Island schicken;“ antwortete der  
 linke Willibald: „Und Hans hat den Wagen  
 „gesehen, auf welchem die Heiligenmeister von  
 „Island hergefahen sind, sie abzuholen.“

„Das ist prächtig, Better!“ rief Ottomar.  
 „Da kriegen wir also auch ein Paar Isländer zu  
 „sehen.“

„Darauf freu Dich nur nicht zu sehr,“ ant-  
 wortete Willibald: „Hans spricht, sie kröchen  
 „nicht hinterm Ofen vor in ihren schwarzen Bär-  
 „ren; es fröre sie so sehr bei uns hier zu Lande,  
 „daß sie in Einem fort pupperen.“

Während dieser kurzgefaßten Unterhaltung  
 hauchten die zwei Knaben fleißig zwischen die